



LEGENDE:

Material	Brandschutz	Vermaßung / Linien
Bestand	F30 - Bauteil	Oberteile Fertighau
Mauerwerk	F30 - Bauteil	Oberteile Rohbau
Stahlbeton	Brandwand	Unterteile Fertighau
Stb Fertighau	F30	Unterteile Rohbau
Beton unbewehrt	Notausgang	Höhe Boden
Dämmung	Feuerlöscher	Höhe m/Min vorhanden
Leichtbauwand	2. Rettungsweg	Höhe m/Min gestrich
Erdwech		Vermaßung Durchbrüche
Sperrschicht		15
Kieschicht		15
Stahl		Baugrenze
Abbruch		Baulinie
Bodendurchbruch (BD)		Achse
Bodenschnitt (BS)		Schnittlinie
Deckendurchbruch (DD)		Schmutzwasser
Deckenschutz (DS)		Schmutzwasser Bestand
Wanddurchbruch (WD)		Regenwasser
Wandschutz (WS)		Regenwasser Bestand
Kernbohrung (KB)		Mischwasser
		Heizungslösung
		Zuluft
		Abluft

Abkürzungen

OK	Oberteile
UK	Unterteile
OKG	Oberteile Gelände
RFB	Rohfußböden
FFB	Fertighußböden
BRH	Brüstungshöhe
RR	Regenfahrspur
GR	Grutrolle
FBH	Fußbodenheizung
RE	Rolläden elektrisch
⊗	mech. be- und entlüftet

Barrierefrei-Konzept:

- TLT: Türtechnik: Freilaufschweller
- AT: Türtechnik: Automatiktrieb
- : Stufenmarkierung Neu
- : Stufenmarkierung Bestand

LEGENDE DECKENSPIEGEL:

- = Spots
- = GK-Glatt
- = GK-gelocht gem. Akustikgutachten
- = Rasterdecke gem. Akustikgutachten
- = Rasterdecke Leuchten Höhe wie Rasterdecke
- ⊙ = Strahlungsfühler

ZU BEACHTEN:

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50! Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung. Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach ErEV zu beachten. Innerliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet. Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau. Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen. Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF. Abmauerungen und Verkleidungen der Installationswände dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen. Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

M	L	K	J	I	H	G	F	E	D	C	B	A	O	
												08.01.2026	ERGÄNZUNG SCHATTENFUGE U. STRALHUNGSFÜHLER	sk
												18.08.2025	PLÄNE AN DIE BAUSTELLE	le/jc
												24.07.2025	PLAN ERSTELLT	le/jc

ARCHITECT

GRUNDSTÜCK GEMARKUNG: Wetztringen, FLUR: 24, FLST: 457

LAGERPLAN / ÜBERSICHT:

PROJEKT Erweiterung & Umbau LSW BÜLTSTRASSE 2 48493 WETZTRINGEN 22043

BAUHERR GEMEINDE WETZTRINGEN Kirchstraße 19 48493 Wetztringen

LEISTUNGSPHASE AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG 261 DECKENSPIEGEL 1.OG_NEUBAU LSW

MASSSTAB 1:50

PLAN	BLATT	INDEX

DSE1 00 A

22-043 Wetztringen, Erweiterung LSW, AP 16.12.25